



## **Niederschrift**

über die 36. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 18.01.2023, 17:00 Uhr, im Ratssaal,  
Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Dr.  
Marold Wosnitza

#### Stadtvorstand

Bürgermeister Christian  
Gauf  
Beigeordnete Christina  
Rauch

#### Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar  
Theresa Baumann  
Herbert Beckmann  
Harald Heinz-Peter Benoit  
Udo Brünisholz  
Pascal Dahler  
Barbara Danner-Schmidt      anwesend ab TOP I/6, 17:08 Uhr  
Falk Dettweiler  
Kurt Dettweiler  
Bernhard Düker  
Verena Ecker                      anwesend ab TOP II/2, 18:30 Uhr  
Thomas Eckerlein  
Rolf Franzen  
Klaus Fuhrmann  
Anja Gauf-de Gruisbourne  
Thorsten Gries                  anwesend ab TOP I/8, 17:10 Uhr  
Aaron Holaus  
Jonas Keuchel                  abwesend ab TOP II/1, 17:40 Uhr  
Patrick Lang  
Gerhard Maurer  
Elisabeth Metzger  
Dagmar Pohlmann

### 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

Dr. Norbert Pohlmann  
Walter Rimbrecht  
Achim Ruf  
Gertrud Schiller  
Frank Schmid  
Dirk Schneider  
Sara-Kim Schneider  
Dr. Ulrich Schüler  
Pervin Taze

anwesend ab TOP I/8, 17:15 Uhr

#### Protokollführung

Alessa Buchmann  
Anna Weber

#### von der Verwaltung

Werner Boßlet  
Werner Brennemann  
Dr. Annegret Bucher  
Benedikt Burkey  
Martin Deller  
Thomas Deller  
Harald Ehrmann  
Peter Ernst  
Martin Gries  
Rudolf Hartmann  
Jens John  
Jutta Klein  
Johannes Kuhn  
Steffen Mannschatz  
Christian Michels

#### Gäste

Thomas Besenbruch	Rechtsanwalt
Prof. Dr.-Ing. Matthias Vogler	Katzenbach Ingenieure
Dr.-Ing. Anke Werner	Katzenbach Ingenieure

#### **Abwesend:**

#### Ratsmitglieder

Anne Bauer  
Atilla Eren  
Dr. Christoph Gensch  
Heinrich Grim  
Bernd Henner  
Stéphane Moulin  
Aaron Schmidt  
Klaus Peter Schmidt

#### Protokollführung

Nora Baqué

#### von der Verwaltung

## **36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023**

Dr. Julian Dormann  
Jörg Eschmann  
Natalia Jörg

## 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

### Tagesordnung

- 1 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro  
Vorlage: 20/2659/2023
- 2 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro  
Vorlage: 20/2656/2023
- 3 Kita Neubau Gabelsbergerstraße;  
Auftragsenerweiterung der Schreinerarbeiten  
Vorlage: 60/2660/2023
- 4 ÖPNV: Übernahme der Mehrkosten für den RLP-Index zur Mitfinanzierung von Mehrkosten beim Personal im Busgewerbe im ÖPNV  
Vorlage: 60/2662/2023
- 5 Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken - Anstalt des öffentlichen Rechts (UBZ);  
Änderung der Anstaltssatzung  
Vorlage: 30/2658/2023
- 6 Besetzung von Ausschüssen und Gremien  
Vorlage: 10/2654/2023
- 7 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden  
Vorlage: 10/2651/2022
- 8 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 9 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

### **36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

### 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

**Punkt 1:**                    **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**  
**(öffentlich)**                **Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro**  
                                     **Vorlage: 20/2659/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler, CDU, kündigt an, dass er zum Klageverfahren im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Anfrage stellen werde.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Verteiler:  
20

## 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

**Punkt 2:**                    **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**  
**(öffentlich)**                **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**  
                                     **Vorlage: 20/2656/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, erläutert Bürgermeister Gauf, dass es sich um Erhöhungen im konsumtiven Bereich der Schulen handele. Die aufgeführte Auflistung der Kostenpositionen sei dabei nicht abschließend.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

### 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

**Punkt 3:**                    **Kita Neubau Gabelsbergerstraße;**  
**(öffentlich)**                **Auftragserweiterung der Schreinerarbeiten**  
                                     **Vorlage: 60/2660/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag der Fa. Aloys Heinz, Weiskirchener Straße 40, 66679 Losheim wird von 215.018,72 € um 15.891,86 € auf 230.910,58 € erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

### 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

**Punkt 4:**                    **ÖPNV: Übernahme der Mehrkosten für den RLP-Index zur**  
**(öffentlich)**                **Mitfinanzierung von Mehrkosten beim Personal im Busgewerbe im**  
                                      **ÖPNV**  
                                      **Vorlage: 60/2662/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Übernahme der Kosten zur kommunalen Mitfinanzierung des RLP-Index zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

## 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

**Punkt 5:**                    **Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken - Anstalt des  
(öffentlich)**                    **öffentlichen Rechts (UBZ); Änderung der Anstaltssatzung  
Vorlage: 30/2658/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Benoit, AfD, erklärt Frau Buchmann, Hauptamt, dass im neu eingeführten Amtsblatt der Stadt lediglich öffentliche Bekanntmachungen der Stadt veröffentlicht werden und dass es keine weitere Mitteilungsfunktion habe.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der anliegende Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Satzung für den Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken – Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Zweibrücken, vom 17. Februar 2003, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. April 2022“ wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 27 Mitglieder teil.

Verteiler:

UBZ

30

10.2.1

### 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

**Punkt 6:**                    **Besetzung von Ausschüssen und Gremien**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 10/2654/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

1. Frau Renate Gerlich wird als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

**Verteiler:**

10.2.1 – Akte JHA, Session, Ausschussverzeichnis, Geschäftsstelle, Post, Schreibzimmer

## 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

**Punkt 7:**                    **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 10/2651/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

Der Annahme der folgenden Spenden wird zugestimmt:

1. Der Verein CANTAMUS e.V., Höhenstr. 8, 66894 Käßhofen, spendet den Spiel- und Lernstuben in der Schwalben-, Junker- und Herzog-Wolfgang-Straße einen Geldbetrag von jeweils 1.000 €.
2. Die Sparkasse Südwestpfalz, Bahnhofstr. 21-29, 66953 Pirmasens, spendet den Spiel- und Lernstuben der Stadt Zweibrücken einen Geldbetrag in Höhe von 12.000 €, wobei jede Einrichtung 2.400 € erhält.
3. Der Förderverein der Grundschule Breitwiesen, Allensteinstr. 25, 66482 Zweibrücken, spendet der Grundschule Breitwiesen Sachspenden in Höhe von insgesamt 2.460,65 €. Im Einzelnen sind dies verschiedene Spiele für die Klassensäle, 9 CD-Player, 2 tragbare Fußballtore für den Schulhof, 3 Bluetooth-Lautsprecher sowie Spiele für innen und außen für die Betreuung.
4. Der Stadtfeuerwehrverband Zweibrücken e.V., Landauer Str. 76, 66482 Zweibrücken, spendet dem Brand- und Katastrophenschutz Tagesdienstkleidung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr im Wert von 20.000 €.
5. Herr Gary Ringland, Ritterstr. 31, 66482 Zweibrücken, spendet dem Jugendamt für das Zirkusprojekt einen Geldbetrag in Höhe von 150 €.
6. Die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Schwabacher Str. 32, 90762 Fürth, spendet der Musikschule einen Geldbetrag in Höhe von 300 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

**Verteiler:**

10.2.1  
20  
51  
40  
37  
41 Musikschule

**Punkt 8:**                    **Anfragen von Ratsmitgliedern**  
**(öffentlich)**

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

**1. Anfrage von Ratsmitglied Dahler: Radwegenetz**

Ratsmitglied Dahler berichtet von der rheinland-pfälzischen Arbeitsgruppe „Fahrradfreundliche Kommunen – Für Verbesserungen im Radwegenetz“, der sich etliche rheinland-pfälzische Kommunen angeschlossen haben. Er möchte wissen, ob sich die Stadt diesem Projekt bereits angeschlossen habe oder gedenkt dies zu tun.

Antwort: Der Vorsitzende berichtet vom engen Austausch mit dem Radverkehrsbeauftragten und sichert zu, in einer der nächsten Sitzungen hierüber zu berichten.

**2. Anfrage von Ratsmitglied Rimbrecht: Pflichtzweckvereinbarung BBS**

Ratsmitglied Rimbrecht bezieht sich auf TOP I/2 der Sitzung und kritisiert die Tatsache, dass man im Rahmen der genannten Pflichtzweckvereinbarung der BBS Mehrkosten in Höhe 45.000 € habe. Nach dieser Vereinbarung müsse die Stadt Zweibrücken dafür zahlen, wenn Berufsschüler in einer Teilzeitausbildung eine andere Berufsschule besuchen müssen, da dieser Berufszweig an der Berufsschule Zweibrücken nicht ausgebildet wird. Seiner Meinung nach müsse diese Vereinbarung gekündigt werden. Er bittet die Verwaltung um entsprechende Prüfung.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich. (40)

**3. Anfrage von Ratsmitglied Rimbrecht: Beleuchtung Fasaneriestraße**

Ratsmitglied Rimbrecht berichtet von Beschwerden von Frauen, die sich aufgrund der mangelhaften Beleuchtung in der Fasaneriestraße seit der Umstellung nicht mehr sicher fühlen. Er bittet die Verwaltung dies zu prüfen und Abhilfe zu schaffen.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich. (60, Stadtwerke)

**4. Anfrage von Ratsmitglied Gries: Kleinbus für die Wohngegend „Auf dem Lohr“**

Ratsmitglied Gries erinnert an eine Anfrage im März 2022. Damals habe er die Verwaltung darum gebeten zu prüfen, ob es möglich sei, einen kleinen Bus oder ein Sammeltaxi zu organisieren, welches die Senioren in das Wohngebiet „Auf dem Lohr“ bringen könne, da der Weg zur Bushaltestelle zu steil sei.

Antwort: Die Beigeordnete Rauch sichert zu, dass man sich in der Beratung und Prüfung hierzu befinde. Man möchte diese Ideen mit in das Mobilitätskonzept aufnehmen und entsprechende Möglichkeiten für das ganze Stadtgebiet entwickeln.

## 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

### 5. **Anfrage von Ratsmitglied Gries: Verkehrsberuhigung Sickingerhöhenstraße**

Ratsmitglied Gries berichtet von Nachfragen von Anwohnern zur Verkehrsberuhigung in der Sickingerhöhenstraße. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Antwort: Die Beigeordnete Rauch berichtet, dass es eine entsprechende Vorstellung im Arbeitskreis Verkehrssicherheit am 26.04.2023 geben werde. Zurzeit befinden Begehungen vor Ort statt, um die Möglichkeiten zu erfassen.

### 6. **Anfrage von Ratsmitglied Gries: Sachstand Riedingerstraße**

Ratsmitglied Gries möchte wissen, ob die Bauarbeiten in der Riedingerstraße abgeschlossen seien und wie der aktuelle Stand sei.

Antwort: Herr Mannschatz, UBZ, berichtet, dass die Bauarbeiten in der Riedingerstraße soweit abgeschlossen seien und die Straße abgenommen worden sei. Das einzige was noch fehlt, sei die Beschilderung.

### 7. **Anfrage von Ratsmitglied Gries: Quartierstreff**

Ratsmitglied Gries berichtet von einem Zeitungsbericht des Pfälzischen Merkur zum Städtebauförderprogramm der städtischen Quartiere. Da dieses Programm im Jahr 2025 ausläuft, interessiert ihn, wie die weitere Planung, vor allem im Quartier Breitwiesen/Bubenhausen, bis dahin aussieht. Er bittet darum, hierüber im Bauausschuss zu informieren.

Antwort: Der Vorsitzende bedauert, dass der Zeitungsbericht sehr missverständlich formuliert gewesen sei. Er sichert zu, in den nächsten Sitzungen entsprechend hierüber zu berichten.

### 8. **Anfrage von Ratsmitglied Benoit: Sommerempfang 2023**

Ratsmitglied Benoit kritisiert die „Save the date“-Karte, welche er für den Sommerempfang 2023 erhalten habe. Seiner Meinung nach solle man dies in Anbetracht der aktuellen Finanzsituation der Stadt nicht durchführen. Er bittet um Übermittlung der Kostenaufstellung für den letzten Empfang in der Festhalle und den Sommerempfang im Rosengarten im vergangenen Jahr. Zudem kündigt er an die Rechnungen des Sommerempfangs im Rosengarten bei der nächsten Belegprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses einsehen zu wollen und bittet schon jetzt um Übermittlung der Rechnungsnummern.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich. (10)

### 9. **Anfrage von Ratsmitglied Maurer: Sachstand Vogelgesangstraße**

Ratsmitglied Maurer erkundigt sich nach dem Sachstand in der Vogelgesangstraße. Er fragt sich, warum dort noch die Bauschilder und die Sperrungen stehen.

Antwort: Herr Mannschatz, UBZ, erklärt, dass die weiteren Arbeiten am kommenden Montag weitergehen sollen. Die Vollsperrung bestehe noch, da die Gehwege noch nicht fertig hergestellt seien.

### **10. Anfrage von Ratsmitglied Maurer: Sachstand Spielplatz Lanzstraße**

Ratsmitglied Maurer möchte wissen, wie die weiteren Planungen für den Spielplatz in der Lanzstraße aussehen.

Antwort: Der Vorsitzende gibt an, dass das Vorhaben dieses Jahr umgesetzt werden solle.

### **11. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Schüler: Bordsteinabsenkung Steinhauser Straße**

Ratsmitglied Dr. Schüler kritisiert, dass der Bürgersteig im Bereich der Lebenshilfe in der Steinhauser Straße nicht abgesenkt sei. Dies führe zu erheblichen Behinderungen bei den Rollstuhltransporten. Er fragt, ob es möglich sei, den Bordstein in diesem Bereich abzusenken und somit Abhilfe zu schaffen.

Antwort: Der Vorsitzende erklärt, dass der Landesbetrieb Mobilität plane, die Straße zu sanieren und die Bushaltestellen barrierefrei umzubauen.

### **12. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann: Stelle des Behindertenbeauftragten**

Ratsmitglied Dr. Pohlmann erkundigt sich nach der vakanten Stelle des Behindertenbeauftragten. Er unterstreicht die wichtige Funktion dieser Stelle und möchte wissen, ob es wieder einen Behindertenbeauftragten geben werde und falls nein, warum man auf diese Stelle verzichten will.

Antwort: Der Vorsitzende berichtet, dass man die Stelle des Behindertenbeauftragten bereits mehrfach intern und extern ausgeschrieben habe. Bedauerlicherweise habe sich noch Niemand gefunden, der diese Aufgabe wahrnehmen möchte. Er erklärt, dass es ihm ein wichtiges Bedürfnis sei, diese Stelle schnellstmöglich zu besetzen und sichert zu, dass man daran arbeiten werde. Bis zur Besetzung der Stelle werden die Beratungen von Mitarbeitern des Sozialamtes übernommen.

### **13. Anfrage von Ratsmitglied Taze: Kinderbetreuung in den Sommerferien**

Ratsmitglied Taze erklärt, dass die Betreuung von Kindern in den Sommerferien für die Eltern eine große Herausforderung darstelle. Daher habe sie folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten haben (berufstätige) Eltern in den kommenden Sommerferien bzgl. Kinderbetreuung, sowohl bei städtischen Veranstaltungen als auch bei Vereinen, Organisationen etc.?
- Wie sind die städtischen Angebote nachgefragt?
- Gibt es Wartelisten und wenn ja, wie lange sind diese?
- Welche Kriterien werden bei der Vergabe der Plätze angewandt?
- Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, ggf. die Zahl der Plätze aufzustocken, falls der Bedarf besteht?

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich. (51)

Verteiler:

## 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

III  
40  
60  
Stadtwerke  
32  
60  
UBZ  
11  
51

## 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

### **Punkt 9: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)**

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Es wurde drei Einstellungen zugestimmt.

Es wurde über eine Bauangelegenheit informiert.

### 36. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2023

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Oberbürgermeister Dr. Marold  
Wosnitza

---

Nora Baqué Alessa Buchmann  
Anna Weber